

Ev. Kirchengemeinde Seligenstadt Mainhausen, Freitag, 20. Oktober 2017

Kirchenführungen und Menu für alle – Begegnungen im Reformationsjahr

Die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen deckt den Tisch für alle: Zum 500. Jahrestag der Reformation lädt sie am Montag, 30. Oktober, nach einer Andacht um 18 Uhr zum Gastmahl in die Evangelische Kirche Seligenstadt, Aschaffener Straße 113. Willkommen beim dreigängigen Menu sind Zweifelnde und Vertrauende, Protestantinnen und Katholiken, Ausgetretene und treue Mitglieder, Fans und Kritikerinnen, Frauen und Männer, Kinder und Ältere, Arme und Wohlhabende, Vegetarierinnen und Fleischesser, Menschen mit und ohne Bleibe - alle, die nach etwas suchen.

„500 Jahre Reformation sind für uns in der Evangelischen Kirchengemeinde vor allem ein Anlass für neue Begegnungen“, sagt Pfarrer Martin Franke. „Wir freuen uns auf unsere Gäste, gerade auch diejenigen, die wir neu kennenlernen oder lange nicht gesehen haben.“ Für Nachteulen wird nach Essen und Gesprächen, Anregungen und Diskussionen ab 22 Uhr noch ein kulinarischer Film aus Jütland gezeigt.

Doch mit dem Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche Seligenstadt am folgenden Feiertag, 31. Oktober, um 11 Uhr mit dem Posaunenchor und Lobliedern ist die Feier der Evangelischen noch nicht zu Ende. „Getragen von der ökumenischen Gemeinschaft von Christinnen und Christen in Seligenstadt, Mainhausen und weltweit, besuchen wir in diesem Festjahr gegenseitig unsere Gotteshäuser“, schreibt Franke. Bei der öffentlichen Führung durch die Basilika Sankt Marcellinus und Petrus (Große Maingasse) am Samstag, 4. November, um 20 Uhr benennt Pfarrer Stefan Selzer einen Kritikpunkt der Reformation und fragt: „Heiligenverehrung – ein Stein des Anstoßes?“

Bereits Anfang Oktober hatten Interessierte in der modernen Kirche von Sankt Marien katholische Reformbewegungen kennengelernt. Die Kirchenführungen, welche die Geschichte(n) und Hoffnungen der jeweiligen Glaubensgemeinschaft widerspiegeln, sind offen für Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen. Sie werden fortgesetzt am Dienstag, 14. November, um 20 Uhr in der Evangelischen Freikirche des Nazareners, Am Klinggraben 1c in Froschhausen: „Die Reformation und die Entwicklung der Freikirchen“ heißt der von Pastor Ingo Hunaeus gewählte Titel

Nach dem Aufräumen des Reformationsfestes bittet die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen auch in ihre Kirche: Der ökumenische Gottesdienst zum Bußtag am Mittwoch, 22. November, beginnt schon um 19 Uhr. Die anschließende Kirchenführung erzählt von „Kontakt und Kontrast – 170 Jahre Protest: Die Evangelische Kirche in Seligenstadt“. (mf